

Jobgarantie für Annel

Fußball-Landesliga Der letzte Spieltag des Jahres steht am Sonntag an.

SV 03 Tübingen – VfL Mühlheim (Sonntag, 14 Uhr). Nach den Niederlagen gegen das Spitzenduo Holzhausen und Gärtringen will der SV 03 gegen Mühlheim wieder punkten. „Mit einem Sieg hätten wir nach hinten Ruhe“, sagt SV 03-Trainer Andreas Beyerle vor dem Duell mit den kampfstarken Mühlheimern, die nur 3 Punkte Rückstand auf den SV 03 haben und zuletzt in Nehren in den letzten 10 Minuten aus einem 1:3 ein 3:3 machten. Ins letzte Spiel des Jahres gehen die Tübinger in Bestbesetzung. Keeper Max Steinhilber gibt möglicherweise sein Comeback in der zweiten Mannschaft, Sascha Kress hat Beyerles Vertrauen.

TV Darmsheim – SSC Tübingen (Sonntag, 14 Uhr). Der Tabellenletzte (10 Punkte) aus Tübingen spielt beim 14. in Darmsheim (16 Punkte). 9 Punkte Rückstand hat der SSC auf den Relegationsplatz. Trainer Jonathan Annel steht trotzdem nicht zur Debatte: „Wir sind von dem, was er macht zu tausend Prozent überzeugt“, sagt Abteilungsleiter Jakob Amann. „Es gibt keinen Gedanken, da einzugreifen. Zum Aufgeben ist es zu früh. Aber wir müssen zweigleisig planen. Wir würden mit Jona auf jeden Fall auch in die Bezirksliga gehen.“ Mit dabei sind wieder Adourahmane Ayanda, Jonas Wenzelburger und Markus Klaiber. Im Winter möchte der SSC drei, vier jüngere Spieler verpflichten.

SV Böblingen – FC Rottenburg (Sonntag, 14 Uhr). Im Hinspiel begeisterte der FCR beim 2:0, aktuell hat Böblingen einen Lauf mit vier Siegen. „Für mich die Mannschaft der Stunde“, sagt Frank Eberle, „wir müssen wie in jedem Spiel an die Grenze gehen und das Glück erzwingen.“ Nach seinem Fingerbruch wird Daniel Wiedmaier operiert, er fällt aus. hdl/vm